



BAG-Maßnahmen 2023

**1. Los: ÜBA Produktions- handwerkliche bzw. technische
Berufsbereiche und Dienstleistungsberufe im Bezirk Neu-
siedl am See**

Kurzkonzept

WIFI Burgenland

Robert-Graf-Platz 1 | 7000 Eisenstadt

T 05 90 907-5160

E hareter@bgld.wifi.at

Ihre Ansprechpartner/innen:

Mag. (FH) Christa Hareter, T 05 90 907-5160

Martina Ebner, T 05 90 907-5213

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zielgruppe	Für die Ausbildung in einer Überbetrieblichen Lehrausbildung, kommen Personen in Betracht, auf die eine der folgenden Voraussetzungen zutrifft und die das Arbeitsmarktservice nicht erfolgreich auf einen Ausbildungspatz bei einem Betrieb vermitteln konnte. Konkret für den Lehrgang sind dies: ■ Alle beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche und Orientierung keine geeignete Lehrstelle finden konnten oder ■ Die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben. ■ Die zurzeit TeilnehmerInnen in einer BAG-Maßnahme sind. Die Zuweisung in die Maßnahmen erfolgt ausschließlich durch das Arbeitsmarktservice.
Anzahl der Teilnehmer/innen	65 TeilnehmerInnen-Plätze
Einstiegsvoraussetzungen	Zuweisung zur Maßnahme durch das AMS Burgenland
Ziele	Ziel der Ausbildungsmaßnahme ist die Sicherstellung einer umfassenden Ausbildung im jeweiligen Lehrberuf und die Vermittlung der Jugendlichen auf eine betriebliche Lehrstelle oder das Ablegen der Lehrabschlussprüfung. Lehrgangsziel: 80% der TeilnehmerInnen sollen die Lehrabschlussprüfung positiv absolvieren Arbeitsmarktolitischer Erfolg: 50 % der Teilnehmer/innen sollen innerhalb bzw. spätestens nach Beendigung der Maßnahme ein reguläres Lehr- oder Arbeitsverhältnis aufnehmen bzw. die Lehrabschlussprüfung positiv absolvieren. Wir, das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Burgenland, sehen es als unsere Pflicht, gezielte Bemühungen zur Übernahme der auszubildenden Personen in ein betriebliches Lehrverhältnis gem. § 1 und 2 BAG zu setzen.
Dauer	01.01. – 31.12.2023 36 MS/ Woche
Kurszeiten	Montag bis Donnerstag, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr Freitag: 08:00 – 11:30 Uhr

Schulungsort	WIFI Neusiedl (Ludwig Boltzmannstraße 2; 7100 Neusiedl am See), WIFI Parndorf (Neudorfer Strasse, Betriebsgebiet 3; 7111 Parndorf)
Verkehrsanbindung	Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ■ Bus und Bahn Gehzeit für die Teilnehmer/innen von den jeweiligen Haltestellen jeweils ca. 5-10 Minuten. Optimale Erreichbarkeit mit dem Auto. Gebührenfreie Parkplätze unmittelbar beim Schulungsgebäude in ausreichender Zahl. Das WIFI der Wirtschaftskammer Burgenland verfügt über ein modernes behindertengerechtes Gebäude.

Inhalte	Im den ersten Wochen erfolgt der Unterricht am WIFI mit Schwerpunkt Teambuilding, vertiefendem Clearing und Berufsfindung. Zu weiteren Inhalten zählen die Schulung von Schlüsselqualifikationen und sozialpädagogische Betreuung. Spätestens ab dem 2. Monat sind die Jugendlichen an drei Ausbildungstagen pro Woche im Praxisunterricht, der in Partnerbetrieben des Schulungsinstitutes durchgeführt wird (Praktikumsbetrieb). Die berufspraktische Ausbildung in Form von Praktika bei Partnerbetrieben ermöglicht den Jugendlichen einerseits eine realitätsnahe Ausbildung und unterstützt sie andererseits auf eine betriebliche Lehrstelle zu wechseln. An den anderen beiden Tagen erfolgt die Ausbildung der TeilnehmerInnen im Schulungsinstitut. Wobei an einem Tag unter Anleitung einer/eines FachtrainerIn die zum jeweiligen Berufsbild passenden praktischen Arbeiten, welche im Partnerbetrieb erlernt wurden, gefestigt werden. Bei der fachpraktischen und fachtheoretischen Ausbildung werden die aktuellsten und neuesten Technologien in den eigenen Werkstätten miteinbezogen. Eine detaillierte Darstellung der Werkstätten finden Sie anbei. Am zweiten Tag arbeiten die TeilnehmerInnen mit einer/einem TrainerIn an den fachtheoretischen Inhalten bzw. am Karriereplan und erweitern die vorhandenen sozialen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Motivation bzw. ergänzen ihr Wissen im Bereich des Bewerbungstrainings. Im Rahmen des Lehrganges ist prozessbegleitendes Einzelcoaching für Jugendliche mit besonderen Problemlagen im Ausmaß von 100 Unterrichtseinheiten pro TeilnehmerInnen vorgesehen. Dieses Coaching umfasst auch die sozialpädagogische Betreuung während der Berufspraktika und der Berufsschule. Im 2.-4. Lehrjahr erfolgt eine Fortsetzung des oben angeführten Ablaufes, sowie der Berufsschulbesuch.
---------	--